

Hygienekonzept Stand: 14.07.20

Gruppenstunden

Vor der Gruppenstunde

- Alle Teilnehmenden der Gruppenstunde werde im Vorfeld (spätestens zu Beginn des Treffens) über die Schutz- und Hygieneregeln informiert.
- Alle Gruppenleitungen werden mit dem Inhalt, der Notwendigkeit und der Durchführung dieses Hygienekonzeptes vertraut gemacht und auf die Notwendigkeit der Einhaltung hingewiesen.

Allgemeine Voraussetzungen

- Es wird bei jedem Treffen eine Anwesenheitsliste geführt, die darüber Auskunft gibt, wer wann mit wem am selben Ort war und wie die Personen erreichbar sind (Telefonnummer). Diese Informationen werden sicher abgeheftet und für 21 Tage aufbewahrt. Jedes Gruppenmitglied nutzt nach Möglichkeit einen eigenen Stift.
- Personen mit typischen Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- /Geruchssinns, Halsschmerzen) müssen zuhause bleiben. Teilnehmende und Eltern werden darauf im Vorfeld hingewiesen.
- Auf geltende Regeln wird gut sichtbar mit Aushängen hingewiesen.
- Innerhalb einer festen Gruppe ist ein Treffen mit bis zu 50 Personen erlaubt

Räumliche Voraussetzungen

- Die Gruppenstunden finden bevorzugt im Freien statt.
- Räume müssen gut zu lüften sein (keine Kellerräume oder Räume, in denen Fenster nur zu kippen sind)
- Alle Räume sollten regelmäßig, mindestens alle 30 Minuten, gelüftet werden
- Zwischen Mitgliedern verschiedener Gruppen sowie Personen außerhalb der festen Gruppe ist ein Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.
- Größere Menschenmengen (insbesondere in geschlossenen Räumen) sollten gemieden werden
- Die Böden und Kontaktflächen werden nach jedem Tag mit Gruppenangeboten nass gereinigt. Dabei reicht normales Reinigungsmittel.

Aktivitäten

- Gemeinsames Singen und Spiele mit Bewegung finden ausschließlich draußen statt.
- Bastelmaterialien und Vergleichbares sollte in der Anzahl der Teilnehmenden verfügbar sein. Wird Werkzeug gemeinschaftlich genutzt, ist das Tragen von Handschuhen empfohlen.
- Ausflüge mit der Gruppe sind möglich.
- In privat angemieteten (Klein)Bussen muss kein besonderer Abstand eingehalten werden, sofern sich im Fahrzeug nur Mitglieder der festen Gruppe (bis zu 50 Personen) und die jeweiligen

Fahrer-innen befinden. Zu Personen, die nicht zur Gruppe gehören, soll ein Abstand von 1,5 m eingehalten werden.

- Bei der Nutzung des ÖPNV ist auf die jeweils gültigen Regeln zu achten; insbesondere ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

Verhaltensregeln

- Alle waschen sich bei Ankunft im Stammesheim, vor dem Essen, nach der Toilettenbenutzung und nach Bedarf gründlich und ausreichend lange die Hände mit flüssiger Seife. Zum Trocknen werden Papiertücher zur Verfügung gestellt. Alternativ kann jedes Gruppenmitglied ein eigenes Handtuch nutzen.
- Türen sollten möglichst offenstehen.
- Wenn Gruppenstunden in Innenräumen stattfinden, werden die Räume zu Beginn und zum Ende jeder Gruppenstunde, mindestens aber alle 30min und in jeder Pause, gründlich gelüftet.
- Husten und Niesen erfolgt in ein Taschentuch, welches sofort entsorgt wird oder notfalls in die Armbeuge.

Verpflegung

- Es darf nur sauberes Geschirr und Besteck genutzt werden. Nach jeder Nutzung müssen Gefäße und Geschirr heiß gereinigt werden
- Tische, Tablett und Platzdeckchen etc. sind nach der Mahlzeit zu desinfizieren und Essensreste sind zu entfernen. Die dafür genutzten Geschirrtücher und Lappen sind regelmäßig zu reinigen und zu wechseln.
- Beim Umgang mit Lebensmitteln werden nicht mehr Personen als nötig beteiligt.
- Auf Lebensmittel darf nicht geniest oder gehustet werden. Passiert dies aus Versehen, dürfen die Lebensmittel nicht mehr verwendet werden.
- Die an der Zubereitung von Speisen beteiligten Personen waschen zuvor gründlich ihre Hände

Hygienekonzept Stand: 14.07.20

Lager und Seminare mit Übernachtung

Vor dem Lager/Seminar

- Alle Teilnehmenden werde im Vorfeld (spätestens zu Beginn des Treffens) über die Schutz- und Hygieneregeln informiert.
- Alle Gruppenleitungen werden mit dem Inhalt, der Notwendigkeit und der Durchführung dieses Hygienekonzeptes vertraut gemacht und auf die Notwendigkeit der Einhaltung hingewiesen.

Allgemeine Voraussetzungen

- Es wird bei jedem Treffen eine Anwesenheitsliste geführt, die darüber Auskunft gibt, wer wann mit wem am selben Ort war und wie die Personen erreichbar sind (Telefonnummer). Diese Informationen werden sicher abgeheftet und für 21 Tage aufbewahrt. Jedes Gruppenmitglied nutzt nach Möglichkeit einen eigenen Stift.
- Personen, die vor Ort typische Krankheitssymptome (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- /Geruchssinns, Halsschmerzen) entwickeln, sollten zunächst separiert und ggf. unter Quarantäne gestellt werden; gleichzeitig ist unverzüglich Kontakt zu einem Arzt /einer Ärztin und dem zuständigen Gesundheitsamt aufzunehmen. In einem solchen Fall sollten alle Gruppenmitglieder den Kontakt mit Personen außerhalb der Gruppen möglichst unterlassen.
- Personen mit Krankheitssymptomen müssen zuhause bleiben. Teilnehmende und Eltern werden darauf im Vorfeld hingewiesen. Dies gilt auch für Personen, die einer Risikogruppe, bspw. durch eine Vorerkrankung, angehören.
- Auf geltende Regeln wird gut sichtbar mit Aushängen hingewiesen.
- Es dürfen maximal 50 Personen an einer Veranstaltung teilnehmen. Sollten zwei Veranstaltungen am selben Ort stattfinden, sind diese Gruppen strikt zu trennen.

Räumliche Voraussetzungen

- In jedem Fall ist den jeweiligen Hygienebestimmungen der Herbergen/Bildungsstätten/Zeltplätze Folge zu leisten.
- Bei einer Unterbringung im Zelt sollte auf einen angemessenen Abstand geachtet werden. Gruppenzelte sollten nicht mit der maximal möglichen Anzahl an Plätzen belegt werden.
- Bei einer Unterbringung in einer Herberge/Bildungsstätte darf maximal in Doppelzimmern übernachtet werden.
- Räume sind regelmäßig zu lüften.

Aktivitäten

- Kontaktspiele sollten auf 30 Personen begrenzt werden.

- Gemeinsames Singen und Spiele mit Bewegung finden vorzugsweise draußen statt. Bei sportlichen Aktivitäten und körperlich anstrengenden Spielen sollten so durchgeführt werden, dass dabei 2 m Abstand eingehalten werden können.
- Gemeinsam genutzte Gegenstände sollten regelmäßig, mindestens täglich, gereinigt werden.
- Ausflüge mit der Gruppe sind möglich.
- In privat angemieteten (Klein)Bussen muss kein besonderer Abstand eingehalten werden, sofern sich im Fahrzeug nur Mitglieder der festen Gruppe (bis zu 50 Personen) und die jeweiligen Fahrerinnen befinden. Zu Personen, die nicht zur Gruppe gehören, soll ein Abstand von 1,5 m eingehalten werden.
- Bei der Nutzung des ÖPNV ist auf die jeweils gültigen Regeln zu achten; insbesondere ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

Verhaltensregeln

- Alle waschen sich regelmäßig, vor dem Essen, nach der Toilettenbenutzung und nach Bedarf gründlich und ausreichend lange die Hände mit flüssiger Seife. Zum Trocknen werden Papiertücher zur Verfügung gestellt. Alternativ kann jedes Gruppenmitglied ein eigenes Handtuch nutzen.
- Der Mindestabstand von 1,5 m ist bei Kontakten zu Personen außerhalb der Gruppe zu beachten.

Selbstverpflegung

- Es darf nur sauberes Geschirr und Besteck genutzt werden. Nach jeder Nutzung müssen Gefäße und Geschirr heiß gereinigt werden
- Tische, Tablett und Platzdeckchen etc. sind nach der Mahlzeit zu desinfizieren und Essensreste sind zu entfernen. Die dafür genutzten Geschirrtücher und Lappen sind regelmäßig zu reinigen und zu wechseln.
- Beim Umgang mit Lebensmitteln werden nicht mehr Personen als nötig beteiligt.
- Auf Lebensmittel darf nicht geniest oder gehustet werden. Passiert dies aus Versehen, dürfen die Lebensmittel nicht mehr verwendet werden.
- Die an der Zubereitung von Speisen beteiligten Personen waschen zuvor gründlich ihre Hände